



102. JAHRESBERICHT

UND JAHRESRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	5
Jahresbericht der KLuG Krankenversicherung	7
Kennzahlen 2019	10
Jahresrechnung 2019	12
– Bilanz 2019	12
– Erfolgsrechnung 2019	13
– Geldflussrechnung für das Jahr 2019	14
– Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2019	15
Anhang zur Jahresrechnung	16
– Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	16
– Segmenterfolgsrechnung	18
– Erläuterungen zur Bilanz	19
– Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	24
– Übrige Angaben	27
Revisorenbericht	28
Protokoll der 101. Generalversammlung	31
Corporate Governance	36



EDITORIAL

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Mit viel Engagement hat der neu gewählte Vorstand Mitte April 2019 seine Arbeit aufgenommen. Zusammen mit dem KLuG-Team ist der Start gelungen.

Mit CHF 3.1 Mio. erzielten wir ein gutes Gesamtergebnis. Dieses setzt sich aus einem soliden versicherungstechnischen Resultat und einem starken Kapitalanlagenerfolg zusammen. Unsere Versicherten profitierten im Jahr 2019 von einer sehr günstigen Prämiensituation, KLuG erhöhte die Prämien gegenüber dem Vorjahr nicht. Unser kundenorientierter persönlicher Service und unsere prompten und zuverlässigen Dienstleistungen führten dazu, dass wir uns über eine ganz ausserordentliche Kundentreue freuen dürfen.

Die Entwicklung der neuen KLuG-Strategie für die kommenden Jahre ist die wichtigste Aufgabe, die der neue Vorstand angepackt hat. Ziel ist es, den Mitgliederschwund zu stoppen und eine tragfähige Grundlage für ein qualitatives Wachstum der KLuG zu schaffen.

Die KLuG-Versicherten honorieren unser Engagement, indem sie uns ihr Vertrauen schenken. Dieses Vertrauen widerspiegelte sich letztes Jahr in zahlreichen Weiterempfehlungen. Gerne engagieren wir uns Tag für Tag, indem wir unseren Kundinnen und Kunden die erwartete Versorgungsqualität und Unterstützung bieten werden.



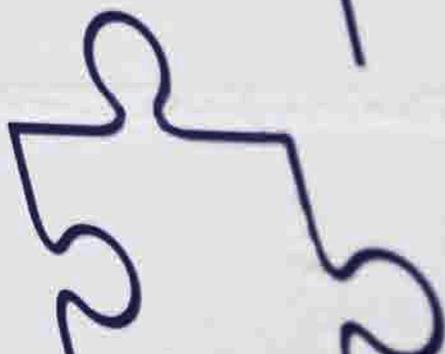
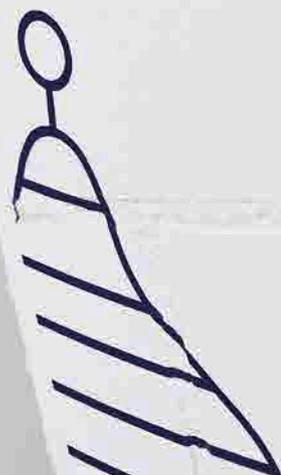
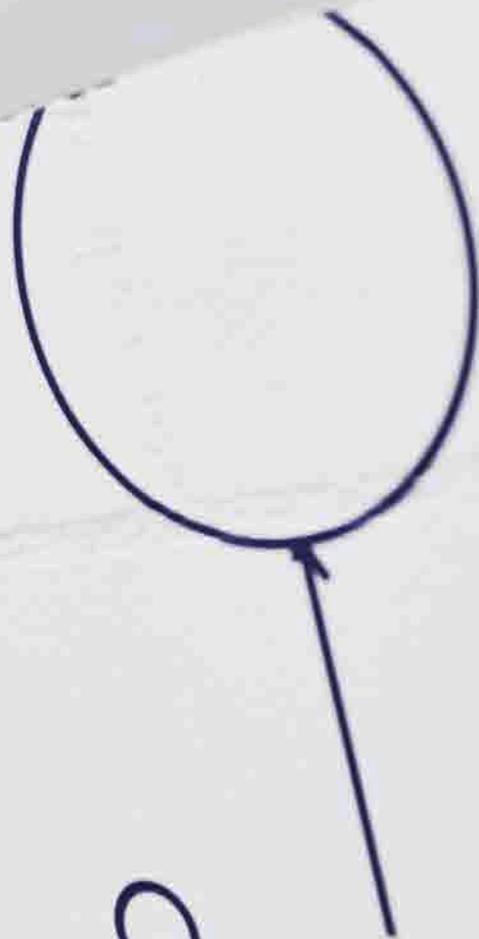
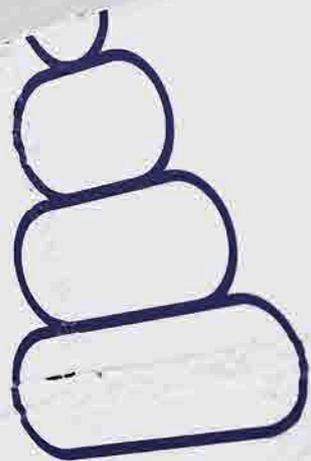
Andres Türler
Präsident



Yvonne A. Dempfle
CEO

KLUG

KRANKENVERSICHERT, INDIVIDUELL BERATEN



JAHRESBERICHT DER KLUG KRANKENVERSICHERUNG

+13%
Leistungskosten
steigen

1.65 Mio.
versicherungstechnischer
Gewinn

92%
Schaden-Kosten-Quote

Die KLUG Krankenversicherung blickt auf ein sehr positives Geschäftsjahr 2019 zurück. Das gute Ergebnis führte zu einer weiteren Stärkung der Reserven. Auch bei den Anlagen konnte ein erfreulicher Kapitalertrag erzielt werden.

LEISTUNGSKOSTEN STEIGEN

Die Nettoleistungen pro versicherte Person sind 2019 um CHF 518 angestiegen. Pro Kopf wurden durchschnittlich CHF 4'394 an Leistungen ausbezahlt.

Ein deutlicher Zuwachs mit +22% ist bei den ambulanten Spitalkosten zu verzeichnen. Weil die Kantone bei den ambulanten Spitalbehandlungen keinen Beitrag zahlen, fallen diese Kosten zu 100% bei der Krankenkasse an.

Gesamtschweizerisch sind erste Anzeichen erkennbar, wonach die Bemühungen von Bund und Kantonen bei den Medikamentenpreisen zu einer leichten Abschwächung des Kostenwachstums geführt haben.

VERSICHERUNGSTECHNISCHES ERGEBNIS

Das positive versicherungstechnische Ergebnis ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Zwei Ursachen sind für den Rückgang verantwortlich. Die Prämien sind gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht worden, was gewollt zu weniger Prämien ertrag geführt hat. Demgegenüber sind die Leistungskosten je versicherte Person gewachsen. Der versicherungstechnische Gewinn 2019 liegt bei rund 1.65 Millionen Franken (2018: 4.2 Mio. Franken).

Die Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) hat sich erhöht und liegt bei 92,2% (2018: 81,2%).

JAHRESBERICHT DER KLUG KRANKENVERSICHERUNG

+8.9%
KAPITALERTRAG

409%
Solvenzquote 2019

KAPITALANLAGEERGEBNIS

Bei den Finanzmarktanlagen der KLuG Krankenversicherung konnte im Jahr 2019 ein buchmässiger Gewinn von CHF 1.48 Mio. erzielt werden. Dank guter Börsen-Entwicklung konnten die buchmässigen Verluste aus dem Vorjahr mehr als kompensiert werden.

FINANZEN

Die KLuG Krankenversicherung erfüllt sämtliche gesetzlichen Anforderungen bezüglich Reserven und Solvenz.

Da sich die guten Zahlen schon im Verlaufe des Sommers 2019 abgezeichnet haben, konnten die Prämien 2020 auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr gehalten werden.

Mit der Solvenzquote werden alle Risiken beurteilt, denen die Krankenversicherung ausgesetzt ist, und wie hoch die benötigten Reserven sein müssen. Die Solvenzquote 2019 beträgt 409%, die effektiv benötigten Reserven liegen bei rund 2.9 Millionen Franken. Die KLuG verfügt neu über 15.2 Millionen Franken Reserven. Die finanzielle Lage der KLuG für die Zukunft ist weiterhin sehr solid.

Dank dieser Konstellation sind wir ziemlich optimistisch, die Prämien auch für das Jahr 2021 allenfalls nur moderat erhöhen zu müssen.

Die detaillierten Abschlusszahlen sind in den nachstehenden Tabellen mit den entsprechenden Erläuterungen nachzulesen.

JAHRESBERICHT DER KLuG KRANKENVERSICHERUNG

15.2 Mio.
Reserven

RESERVEN

Dank dem positiven Ergebnis konnten die OKP-Reserven um +26 % erneut deutlich gesteigert werden. Die KLuG verfügt aktuell mit CHF 15.2 Mio. (2018: CHF 12.1 Mio.) über ein grosses Reservepolster.

KENNZAHLEN

Die wichtigsten Kennzahlen sind auf den Seiten 10 und 11 übersichtlich dargestellt.

NEUE VERSICHERTE 2021

Dank den marktkonformen Prämien erwartet KLuG nach Jahren des Rückgangs wieder einen leichten Zuwachs der Versicherten.

Dank
an Versicherte
und KLuG-Team

DANK

Ein herzlicher Dank geht an alle KLuG-Versicherten, die auch im Jahr 2020 unseren Versicherungsschutz in Anspruch nehmen und uns damit ihr Vertrauen beweisen.

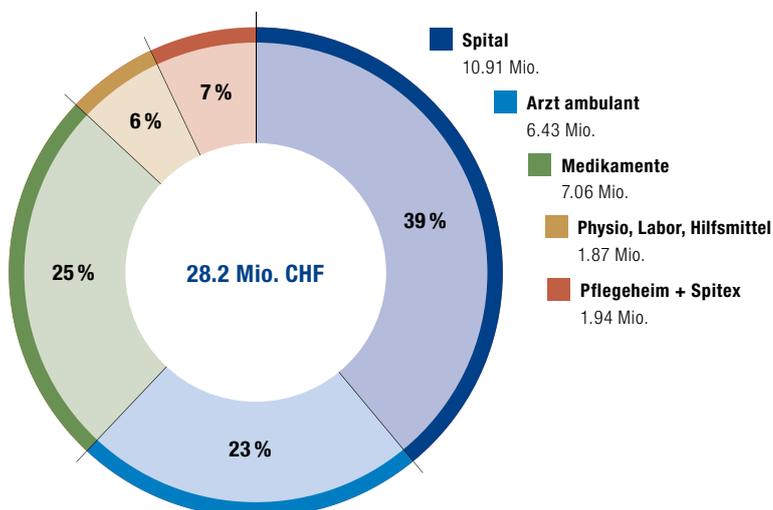
Ein grosses Dankeschön geht auch an das KLuG-Team. Unsere Mitarbeitenden stehen jeden Tag mit unseren Versicherten im persönlichen Kontakt und leisten sehr gute Arbeit

KENNZAHLEN 2019

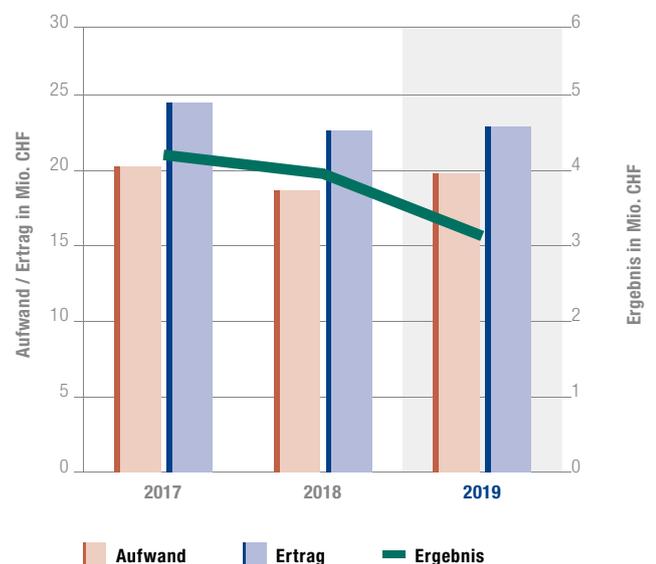
KLUG IN ZAHLEN

		2019	2018	VERÄNDERUNG 2018 → 2019	
				absolut	in %
Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP					
Männer	Anzahl	2'340	2'430	-90	-3,70%
Frauen	Anzahl	2'203	2'294	-91	-3,97%
Kinder	Anzahl	1'113	1'271	-158	-12,43%
Total Versicherte OKP		5'656	5'995	-339	-5,65%
Krankentaggeld					
Männer	Anzahl	14	15	-1	-6,67%
Frauen	Anzahl	18	14	4	28,57%
Total Versicherte Taggeld		32	29	3	10,34%
TOTAL VERSICHERTE KLUG	ANZAHL	5'688	6'024	-336	-5,58%
Durchschnittsalter	Jahre	48,0	47,0	1	2,15%

BRUTTOLEISTUNGEN 2019



ERTRAGSENTWICKLUNG 2017–2019

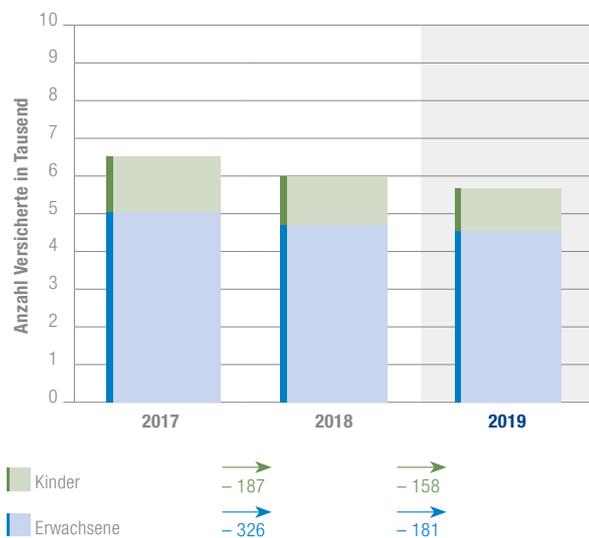


KENNZAHLEN 2019

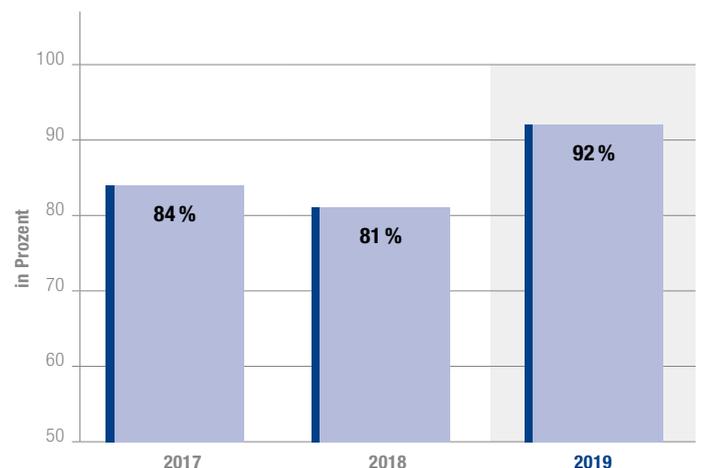
KLUG IN ZAHLEN

		2019	2018	VERÄNDERUNG 2018 → 2019	
				absolut	in %
Leistungen und Prämien					
OKP					
Nettoleistungen je versicherte Person	in CHF	-4'394	-3'876	-518	13,36%
Prämien je versicherte Person	in CHF	3'783	3'782	1	0,03%
Risikoausgleich je versicherte Person	in CHF	1'103	1'023	80	7,82%
Verwaltungskosten je versicherte Person	in CHF	-244	-223	-21	9,42%
Erkrankungen / Spital					
erkrankte Personen	Anzahl	5'268	5'511	-243	-4,41%
Spitaltage	Tage	7'289	8'219	-930	-11,32%
Reserven OKP					
pro Versicherten	in CHF	2'553	1'884	669	35,51%
in % des Prämienertes	in %	67	50		
Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle OKP					
pro Versicherten	in CHF	836	851	-15	-1,76%
in % der Leistungen netto	in %	19	22		

ENTWICKLUNG DES MITGLIEDERBESTANDES
OKP 2017 – 2019



ENTWICKLUNG DER SCHADEN-KOSTEN-QUOTE
2017 – 2019



BILANZ 2019

AKTIVEN

		31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	VERÄNDERUNG CHF
Kapitalanlagen	3.1	16'748'733	13'489'889	3'258'844
Sachanlagen	3.2	374'745	395'125	-20'380
Anlagevermögen		17'123'478	13'885'014	3'238'464
Rechnungsabgrenzungen	3.3	3'382'872	4'158'556	-775'684
Forderungen	3.4	831'664	864'133	-32'469
Flüssige Mittel		1'675'803	1'083'577	592'225
Umlaufvermögen		5'890'338	6'106'266	-215'927
TOTAL AKTIVEN		23'013'816	19'991'279	3'022'537

PASSIVEN

		31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF	VERÄNDERUNG CHF
Gewinnreserven		15'234'461	12'101'439	3'133'021
Eigenkapital		15'234'461	12'101'439	3'133'021
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.5	4'750'000	5'120'000	-370'000
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.6	43'400	27'425	15'975
Rechnungsabgrenzungen	3.7	50'000	40'000	10'000
Verbindlichkeiten	3.8	2'935'955	2'702'415	233'540
Verbindlichkeiten		7'779'355	7'889'840	-110'485
TOTAL PASSIVEN		23'013'816	19'991'279	3'022'537

ERFOLGSRECHNUNG 2019

ERFOLGSRECHNUNG

		2019	2018	VERÄNDERUNG
		CHF	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	21'434'346	22'635'816	-1'201'469
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-24'619'651	-23'113'865	-1'505'787
Risikoausgleich	4.3	6'236'551	6'133'701	102'850
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-1'402'256	-1'381'475	-20'781
Übriger betrieblicher Erfolg	4.5	0	232	-232
Betriebliches Ergebnis		1'648'990	4'274'409	-2'625'419
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.6	1'649'101	357'672	1'291'429
Aufwand aus Kapitalanlagen	4.6	-165'069	-678'976	513'907
Ergebnis aus Kapitalanlagen		1'484'031	-321'304	1'805'335
a.o. Ertrag	4.7	0	17'995	-17'995
JAHRESERGEBNIS		3'133'021	3'971'100	-838'079

GELDFLUSSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2019

GELDFLUSSRECHNUNG

	2019	2018
	CHF	CHF
Jahresergebnis	3'133'021	3'971'100
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	– 1'237'857	484'228
– Sachanlagen	59'020	17'483
– Forderungen	0	0
Zunahme / Abnahme von / der		
– Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	– 370'000	– 300'000
– Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	15'975	– 10'123
Gewinn / Verlust aus Abgängen von		
– Sachanlagen	0	0
Zunahme / Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	775'684	2'184'777
– Forderungen	32'469	82'329
– Rechnungsabgrenzungen (passiv)	10'000	0
– Verbindlichkeiten	233'540	– 2'442'114
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2'651'852	3'987'680
Zunahme / Abnahme von		
– Kapitalanlagen	– 2'020'987	– 3'437'674
– Sachanlagen	– 38'640	– 391'090
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 2'059'627	– 3'828'764
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL	592'225	158'916
Flüssige Mittel am 1. Januar	1'083'577	924'661
Flüssige Mittel am 31. Dezember	1'675'803	1'083'577
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL	592'225	158'916

EIGENKAPITALNACHWEIS FÜR DAS JAHR 2019

EIGENKAPITALNACHWEIS

2019

	RESERVEN KVG CHF	JAHRESERGEBNIS CHF	TOTAL CHF
Eigenkapital per 01.01.2019	12'101'439	0	12'101'439
Jahresergebnis		3'133'021	3'133'021
Ergebnisverteilung	3'133'021	-3'133'021	0
EIGENKAPITAL PER 31.12.2019	15'234'461	0	15'234'461

2018

	RESERVEN KVG CHF	JAHRESERGEBNIS CHF	TOTAL CHF
Eigenkapital per 01.01.2018	8'130'339	0	8'130'339
Jahresergebnis		3'971'100	3'971'100
Ergebnisverteilung	3'971'100	-3'971'100	0
EIGENKAPITAL PER 31.12.2018	12'101'439	0	12'101'439

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf den betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Der Vorstand hat die Jahresrechnung am 27. März 2020 zur Veröffentlichung freigegeben.

1.2 BILANZSTICHTAG

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.4 KAPITALANLAGEN

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten;
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted Cashflow-Methode);
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Fremdwährungen

Die Fremdwährungspositionen wurden am Jahresende mit folgenden Wechselkursen in Schweizer Franken bewertet:

Einheit	Währung	Kurs am 31.12.19	Kurs am 31.12.18
1	EUR	1.0870	1.1269
2	US\$	0.9683	0.9858

Flüssige Mittel

Die Kapitalanlagen umfassen auch die für die Vermögensanlage verwendeten Bankkonti, welche als Flüssige Mittel ausgewiesen werden. Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet.

Obligationen

Obligationen sind festverzinsliche Anlagen wie Anleihen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in Schweizer Franken oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die kollektiven Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der KLuG Krankenversicherung gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen

Die kollektiven Anlagen umfassen hauptsächlich Anteile an Anlagefonds und werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

1.5 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Mobilien	2 bis 10 Jahre
Büromaschinen	3 bis 10 Jahre
EDV-Hardware / Netzwerke	3 bis 10 Jahre
Büroumbau	10 Jahre

1.6 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.7 FORDERUNGEN

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten angesetzt wobei die betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt werden. Die Erfassung der Forderung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällig notwendige Periodenabgrenzung erfolgt über die Passiven Rechnungsabgrenzungen.

1.8 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.9 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung betreffen ausschliesslich das KVG Geschäft. Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadensrückstellung.

1.10 NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Schadensersatzfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

1.11 VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.12 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.13 PERSONALVORSORGE

Die KLuG Krankenversicherung ist für die Personalvorsorge einer Sammelstiftung angeschlossen. Diese erbringt Leistungen im Fall von Alter, Tod oder Invalidität. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohns. Veränderungen von allfälligen Arbeitgeberbeitragsreserven sowie allfällige wirtschaftliche Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen des Vorsorgeplans werden im Personalaufwand erfasst.

1.14 EIGENKAPITAL

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2. Segmenterfolgsrechnung

Die KLuG Krankenversicherung betreibt die Krankenpflegeversicherung nach KVG. Das Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG wird lediglich vermittelt. Eine Segmentrechnung für KVG/VVG ist somit nicht notwendig.

Eine Segmentrechnung wird für die Bereiche Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG und Taggeld KVG erstellt. Die Prämien und Leistungen können eindeutig den Segmenten zugeteilt werden. Die weiteren Positionen werden nach einem vordefinierten Schlüssel aufgeteilt.

SEGMENTERFOLGSRECHNUNG

	OBLIGATORISCHE KRANKENVERSICHERUNG		TAGGELD KVG	
	2019 CHF	2018 CHF	2019 CHF	2018 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	21'380'356	22'581'601	53'990	54'215
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-24'941'929	-23'412'099	-47'723	-1'765
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	370'000	300'000	0	0
Risikoausgleich	6'236'551	6'133'701	0	0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-1'379'668	-1'358'207	-22'588	-23'268
Übriger betrieblicher Ertrag / Aufwand	0	231	0	1
Betriebliches Ergebnis	1'665'311	4'245'226	-16'321	29'183
Ertrag aus Kapitalanlagen	1'644'950	356'819	4'150	853
Aufwand aus Kapitalanlagen	-164'654	-677'357	-415	-1'619
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'480'297	-320'537	3'735	-766
a.o. Ertrag	0	17'995	0	0
JAHRESERGEBNIS	3'145'607	3'942'684	-12'586	28'417

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 KAPITALANLAGEN

2019	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
MARKTWERT 01.01.2019	512'583	8'836'580	2'851'692	1'289'034	13'489'889
Zugänge		1'633'499	1'097'492	986'399	3'717'390
Abgänge	-2'260	-477'423	-819'379	-182'328	-1'481'389
Veränderung von Marktwerten		100'521	585'500	336'822	1'022'843
MARKTWERT 31.12.2019	510'323	10'093'178	3'715'306	2'429'926	16'748'732

2018	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
MARKTWERT 01.01.2018	181'994	7'118'000	2'787'722	448'727	10'536'443
Zugänge	330'589	2'504'498	1'190'294	1'242'556	5'267'936
Abgänge		-702'930	-834'590	-273'537	-1'811'057
Veränderung von Marktwerten		-82'988	-291'733	-128'712	-503'433
MARKTWERT 31.12.2018	512'583	8'836'580	2'851'692	1'289'034	13'489'889

Die KLuG verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellung des Bedarfs an flüssigen Mitteln.

Die Interessen der Gesamtheit der Mitglieder stehen bei der Anlagetätigkeit jederzeit im Vordergrund.

Die Aktien umfassen Anlagen im Betrag von CHF 38'400 (Vorjahr CHF 38'400), welche zum Anschaffungswert bewertet werden, da kein aktueller Wert vorliegt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.2 SACHANLAGEN

2019	MOBILIEN / EINRICHTUNG CHF	BÜROUMBAU CHF	EDV CHF	BÜRO- MASCHINEN CHF	TOTAL CHF
Nettobuchwert 01.01.2019	48'379	219'350	127'396	0	395'125
Anschaffungswert 01.01.2019	58'493	219'350	171'781	35'351	484'975
Zugänge	10'140	27'000	1'500	0	38'640
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2019	68'633	246'350	173'281	35'351	523'615
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2019	-10'114	0	-44'385	-35'351	-89'850
Abgänge	0	0	0	0	0
Planmässige Abschreibungen	-6'421	-24'635	-27'965	0	-59'020
Stand 31.12.2019	-16'534	-24'635	-72'350	-35'351	-148'870
NETTOBUCHWERT 31.12.2019	52'099	221'715	100'931	0	374'745

2018	MOBILIEN / EINRICHTUNG CHF	BÜROUMBAU CHF	EDV CHF	BÜRO- MASCHINEN CHF	TOTAL CHF
Nettobuchwert 01.01.2018	15'335	0	6'183	0	21'518
Anschaffungswert 01.01.2018	44'443	0	109'897	39'680	194'020
Zugänge	45'940	219'350	125'800	0	391'090
Abgänge	-31'890	0	-63'916	-4'329	-100'135
Stand 31.12.2018	58'493	219'350	171'781	35'351	484'975
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2018	-29'108	0	-103'714	-39'680	-172'502
Abgänge	31'890	0	63'916	4'329	100'135
Planmässige Abschreibungen	-12'896	0	-4'587	0	-17'483
Stand 31.12.2018	-10'114	0	-44'385	-35'351	-89'850
NETTOBUCHWERT 31.12.2018	48'379	219'350	127'396	0	395'125

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.3 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Marchzinsen	92'225	76'786	15'438
Risikoausgleich	3'237'317	4'013'561	-776'244
Übrige Transitorische Aktiven	53'331	68'209	-14'878
TOTAL	3'382'872	4'158'556	-775'684

Der Risikoausgleich umfasst den geschätzten offenen Betrag des Risikoausgleichs für das entsprechende Kalenderjahr. Siehe auch 4.3.

3.4 FORDERUNGEN

	31.12.2019	31.12.2018	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Prämien Versicherungsnehmer	568'778	511'486	57'292
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	225'885	287'849	-61'964
Wertberichtigungen	-100'000	-100'000	0
Versicherungsorganisationen	69'502	91'699	-22'196
Regresse und Rückerstattungen	29'464	31'168	-1'704
Staatliche Stellen	38'034	41'931	-3'897
TOTAL	831'664	864'133	-32'469

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

2019	TAGGELD KVG	OKP KVG	TOTAL
	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.2019	20'000	5'100'000	5'120'000
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	-370'000	-370'000
STAND 31.12.2019	20'000	4'730'000	4'750'000

2018	TAGGELD KVG	OKP KVG	TOTAL
	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.2018	20'000	5'400'000	5'420'000
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	-300'000	-300'000
STAND 31.12.2018	20'000	5'100'000	5'120'000

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden auf Erfahrungswerten der Vorjahre nach der Chain-Ladder-Methode berechnet.

3.6 NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

2019	ÜBERSTUNDEN / FERIEN-GUTHABEN	TOTAL
	CHF	CHF
Wert 01.01.2019	27'425	27'425
Bildung	43'400	43'400
Auflösung	-27'425	-27'425
STAND 31.12.2019	43'400	43'400

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2018	ÜBERSTUNDEN / FERIEN-GUTHABEN	TOTAL
	CHF	CHF
Wert 01.01.2018	37'548	37'548
Bildung	27'425	27'425
Auflösung	-37'548	-37'548
STAND 31.12.2018	27'425	27'425

3.7 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen umfassen Abgrenzungen für diverse Aufwendungen des Vorjahres.

3.8 VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2019	31.12.2018	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
gegenüber Dritten + Leistungserbringer	1'051'775	703'180	348'596
aus vorausbezahlten Prämien	1'673'784	1'643'760	30'024
bei Versicherungsorganisationen	5'068	3'188	1'880
Übrige Verbindlichkeiten	205'328	352'287	- 146'960
TOTAL	2'935'955	2'702'415	233'540

In den übrigen Verbindlichkeiten sind die passiven Durchgangskonti, die Verbindlichkeiten gegenüber den staatlichen Stellen und den Lieferanten zusammen gefasst.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 VERDIENTE PRÄMIEN FÜR EIGENE RECHNUNG

	2019 CHF	2018 CHF	VERÄNDERUNG CHF
Bruttoprämien	21'453'185	22'732'368	-1'279'183
Erlösminderungen	91'721	60'092	31'629
Prämienanteile der Rückversicherer	-83'200	-129'265	46'065
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	2'848'469	3'078'956	-230'487
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-2'875'829	-3'106'335	230'507
TOTAL	21'434'346	22'635'816	-1'201'469

Die Prämieneträge haben sich auf Grund der Abnahme der Versicherten auf total 5'688 (Vorjahr 6'024 Versicherte) reduziert.

4.2 SCHADEN- UND LEISTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

	2019 CHF	2018 CHF	ABWEICHUNG CHF
Bruttoleistungen	28'257'838	26'584'188	1'673'650
Kostenbeteiligungen	-3'357'885	-3'336'672	-21'213
Sonstige Leistungen	89'698	166'348	-76'650
Leistungsanteile der Rückversicherer	0	0	0
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-370'000	-300'000	-70'000
TOTAL	24'619'651	23'113'865	1'505'787

Bei den Versicherungsleistungen und den Kostenbeteiligungen wird die Auswirkung des tieferen Versichertenbestandes durch die allgemeine Kostensteigerung überkompensiert.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.3 RISIKOAUSGLEICH

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den Akontozahlungen wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

4.4 BETRIEBSAUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

	2019	2018	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	1'237'684	1'262'217	-24'533
Raumaufwand, Unterhalt	116'132	142'805	-26'673
EDV-Kosten	320'559	321'251	-692
Verbandsbeiträge	28'362	29'163	-801
Verwaltungsaufwand	443'762	503'475	-59'714
Werbung	53'306	50'382	2'925
Verwaltungsentschädigungen	-856'568	-945'301	88'733
Abschreibungen	59'020	17'483	41'537
TOTAL	1'402'256	1'381'475	20'781

Der Personalaufwand umfasst Zahlungen von CHF 70'471 (Vorjahr: CHF 77'114) an die Pensionskasse. Die Vorsorgeeinrichtung weist eine Überdeckung von CHF 205'447 (Vorjahr: CHF 108'095) auf. Daraus resultiert kein wirtschaftlicher Nutzen für die KLuG.

Die Verwaltungskosten umfassen insbesondere den Aufwand für Büromaterial, Drucksachen, Postgebühren und Telefon sowie die Revisions-, Beratungs- und Inkassokosten.

4.5 ÜBRIGER BETRIEBLICHER ERFOLG

Der übrige betriebliche Erfolg umfasst im Jahr 2018 Bankzinsen auf den Flüssigen Mitteln.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.6 ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN

2019	FLÜSSIGE	OBLIGATIONEN	AKTIEN	KOLLEKTIVE	TOTAL
	MITTEL			ANLAGEN	
	CHF			CHF	
Kapitalertrag (Zinsen, Dividenden)		192'128	102'614	33'200	327'941
Realisierte Kursgewinne		16'613	187'393	21'214	225'220
Nicht realisierte Kursgewinne	386	154'316	601'056	340'182	1'095'939
KAPITALERTRAG	386	363'056	891'063	394'596	1'649'101
Aufwand (Bank- und Börsenspesen, Depotgebühren)					-81'767
Realisierte Kursverluste			-9'708		-9'708
nicht realisierte Kursverluste	-884	-53'795	-15'555	-3'360	-73'594
KAPITALAUFWAND	-884	-53'795	-25'263	-3'360	-165'069
TOTAL ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	-498	309'261	865'799	391'236	1'484'031

2018	FLÜSSIGE	OBLIGATIONEN	AKTIEN	KOLLEKTIVE	TOTAL
	MITTEL			ANLAGEN	
	CHF			CHF	
Kapitalertrag (Zinsen, Dividenden)		143'047	83'475	8'227	234'748
Realisierte Kursgewinne	82	27'589	33'793	20'812	82'275
Nicht realisierte Kursgewinne		15'196	24'327	1'125	40'648
KAPITALERTRAG	82	185'831	141'596	30'164	357'672
Aufwand (Bank- und Börsenspesen, Depotgebühren)					-71'824
Realisierte Kursverluste	-1'555	-2'000	-60'640		-64'195
nicht realisierte Kursverluste		-98'184	-316'060	-128'712	-542'957
KAPITALAUFWAND	-1'555	-100'184	-376'700	-128'712	-678'976
TOTAL ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	-1'474	85'647	-235'104	-98'549	-321'304

4.7 A.O. ERTRAG

Der a.o. Ertrag umfasst im Jahr 2018 eine ausserordentliche Rückzahlung von Verbandsbeiträgen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

5. Übrige Angaben

5.1 VERPFÄNDETE AKTIVEN UND NICHT BILANZIERTE LEASINGVERBINDLICHKEITEN / MIETVERBINDLICHKEITEN

Verpfändete Aktiven

Die KLuG Krankenversicherung hat per 31. Dezember 2019 unverändert keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2019 bestanden keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten (unverändert).

Mietverbindlichkeiten

Der Mietvertrag an der Gubelstrasse 22 läuft bis Dezember 2023. Daraus ergeben sich am Bilanzstichtag Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 408'000 (Vorjahr: CHF 510'000).

5.2 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND GESELLSCHAFTEN

Im Berichtsjahr wurden CHF 43'403 (Vorjahr: CHF 12'924) Beratungsdienstleistungen von einer nachstehenden Gesellschaft bezogen. Die entsprechende Entschädigung erfolgt zu einem gegenüber marktüblichen Konditionen deutlich reduzierten Ansatz.

5.3 EVENTUALFORDERUNGEN / -VERBINDLICHKEITEN

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

5.4 HONORAR DER REVISIONSSTELLE

	2019	2018
	CHF	CHF
Revisionsdienstleistungen	88'772	73'222
Übrige Dienstleistungen	0	3'309

5.5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 27. März 2020 sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
KLuG Krankenversicherung, Zug

Zürich, 27. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 12 bis 27 dargestellte Jahresrechnung der KLuG Krankenversicherung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

REVISORENBERICHT

FERAX

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Emil Walt

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Claudia Baumann

Zugelassene
Revisorin



PROTOKOLL DER 101. GENERALVERSAMMLUNG

Protokoll der 101. Generalversammlung des Vereins KLuG Krankenversicherung

DATUM

Dienstag, 16. April 2019, 17.30 Uhr

ORT

Restaurant Five Moods, Dammstrasse 22, 6300 Zug

ANWESEND

Martin Suter, Präsident
Barbara Bienek, Thomas Christmann, Bruno Ricciardi,
Tamara Garny und Heinz Merz, Vorstandsmitglieder
Emil Walt, Leitender Revisor, Ferax Treuhand AG
Frederic Urio, Helsana Versicherungen
Verena Nold, Direktorin Santesuisse
Yvonne Dempfle, Geschäftsführerin, mit ihrem Team sowie
weitere KLuG-Mitglieder, total 114 Stimmberechtigte

ENTSCHULDIGT

Andreas Gilg, Vizepräsident, diverse Mitglieder der KLuG

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 100. ordentlichen GV 2018
5. Jahresbericht, Jahresrechnung
 - 5.1 Jahresbericht 2018
 - 5.2 Jahresrechnung 2018
 - 5.3 Bericht der Revisionsstelle Ferax Treuhand AG, Zürich
 - 5.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2018
6. Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2019
8. Wahlen
 - 8.1 Ersatzwahl des Präsidenten
 - 8.2 Ersatzwahl der Mitglieder des Vorstands
 - 8.3 Externe Revisionsstelle: Ferax Treuhand AG, Zürich
9. Anträge von Mitgliedern
10. Weitere Mitteilungen I Verschiedenes

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident, Martin Suter, begrüsst zur 101. Generalversammlung des Vereins KLuG Krankenversicherung 114 stimmberechtigte Mitglieder, darunter die Geschäftsführerin Yvonne Dempfle und ihr Team. Er dankt allen für die Teilnahme an der GV.

Er stellt die Beschlussfähigkeit der 101. Generalversammlung der KLuG Krankenversicherung gemäss Statuten fest (absolutes Mehr 58 Stimmen) .

Das Protokoll führt das Vorstandsmitglied Thomas Christmann.

PROTOKOLL DER 101. GENERALVERSAMMLUNG

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Einstimmig werden Jakob Widmer und Walter Heidelberger als Stimmzähler gewählt.

3. GENEHMIGUNG DER TRAKTANDENLISTE

Die Traktandenliste wird unverändert einstimmig genehmigt.

4. PROTOKOLL DER 100. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2018

Zum Protokoll der 100. Generalversammlung, welches ab S.31 des 101. Jahresberichts abgedruckt ist, sind vorgängig weder Änderungen noch Ergänzungen eingegangen. Das Protokoll wird anschliessend einstimmig genehmigt und dem Protokollführer, Thomas Christmann, verdankt.

5. JAHRESBERICHT UND JAHRESRECHNUNG

Die Unterlagen mit dem Jahresbericht des Präsidenten und der Jahresrechnung 2018 lagen rechtzeitig vor dieser Generalversammlung zur Einsicht bereit. Den Teilnehmern der GV vom Vorjahr wurden diese Unterlagen mit der Post zugestellt.

5.1 Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht 2018 hat rechtzeitig zur Einsichtnahme vorgelegen und ist auf S.5 des Geschäftsberichts abgedruckt. Für die Anwesenden fasst der Präsident die Schwerpunkte wie folgt zusammen:

Das Jahresergebnis ist mit rund CHF 4 Millionen sehr positiv ausgefallen. Die KLuG hat im Berichtsjahr Versicherte verloren. Die Zahl der Versicherten beläuft sich auf rund 9'000 Versicherte, davon noch 5'700 OKP-Versicherte. Die Solvenzquote beträgt sehr gute 340 %.

Im Berichtsjahr fand der Umzug der Büros der KLuG vom Erdgeschoss in den 4. Stock statt. Dieser verlief ohne Probleme.

5.2 Jahresrechnung 2018

Die Geschäftsführerin, Yvonne Dempfle, erläutert das Geschäftsergebnis 2018. Die schriftliche Fassung ist den Seiten 13ff. des 101. Geschäftsberichtes zu entnehmen. Sie kommentiert die Geschäftszahlen und weist auf folgende Punkte hin:

Die KLuG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Versicherungsertrag von rund CHF 22.6 Mio. bei einem Versicherungsaufwand von CHF 23.1 Mio., erhielt Zahlungen aus dem Risikoausgleich von CHF 6.1 Mio. und hatte einen Betriebsaufwand von CHF 1.4 Mio., wodurch ein Versicherungsergebnis von rund CHF 4.3 Mio. resultierte. Der Verlust aus Kapitalanlagen betrug insgesamt CHF 300'000 was zu einem Jahresergebnis von rund CHF 4 Mio. führte.

Das Eigenkapital (Reserven) betrug per 1. Januar 2018 rund CHF 8.1 Mio. und beträgt nach der Zuweisung des Jahresgewinns von CHF 4.1 Mio. rund CHF 12.2 Mio.

Aufgrund dieses guten Ergebnisses blieben die Prämien für 2019 praktisch unverändert. Die Solvenzquote liegt bei sehr guten 340 %.

5.3 Bericht der Revisionsstelle Ferax

Der Präsident Martin Suter bittet Herrn Emil Walt von der Revisionsstelle Ferax Treuhand AG um seine Ergänzungen.

Herr Walt verweist auf den Wortbericht der Revisionsstelle auf Seite 28f. des 101. Jahresberichts. Er empfiehlt den Stimmberechtigten die Annahme der Jahresrechnung 2018 ohne Vorbehalte.

5.4 Genehmigung der Jahresrechnung

Die Stimmberechtigten genehmigen einstimmig die **Jahresrechnung 2018**.

PROTOKOLL DER 101. GENERALVERSAMMLUNG

6. ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand auf dessen Antrag hin einstimmig die **Entlastung**, wobei sich die Mitglieder des Vorstandes der Stimme enthalten.

7. BUDGET 2019

Die Geschäftsführerin Yvonne Dempfle erläutert das Budget für das laufende Geschäftsjahr 2019 wie folgt:

Auf der Basis von rund 5'700 Versicherten wird von einem Prämienvolumen von rund CHF 21.5 Mio. ausgegangen. Die Kosten (Versicherungsaufwand von CHF 18.1 Mio. und Betriebsaufwand von CHF 1.6 Mio.) werden mit rund CHF 19.7 Mio. kalkuliert, wobei mit den Zahlungen aus dem Risikoausgleich ein Versicherungsergebnis von rund CHF 1.8 Mio. resultiert. Zusammen mit Kapital- und Wertschriftenerträgen in der Höhe von CHF 200'000 wird von einem Jahresergebnis von CHF 2 Mio. ausgegangen.

8. WAHLEN

Wie in der Einladung zur GV bereits mitgeteilt, haben alle amtierenden Vorstandsmitglieder vor Ablauf der ordentlichen Wahlperiode ihre Demission eingereicht.

Der Präsident dankt den Mitgliedern der Findungskommission, Herrn Dr. Hanspeter Brändli und Prof. Fritz Huber für ihre Arbeit.

Gemäss Statuten werden der neue Präsident und die neuen Mitglieder des Vorstandes für die restliche Dauer der vierjährigen Amtszeit gewählt. Im Jahr 2020 finden die ordentlichen Wahlen des Vorstandes für eine Amtszeit von 4 Jahren statt.

Die vorgeschlagenen neuen Mitglieder des Vorstandes werden kurz vorgestellt.

8.1 Ersatzwahl des Präsidenten

Die Findungskommission schlägt Herr Andres Türler als Präsident vor und stellt ihn kurz vor. Andres Türler wird einstimmig zum Präsidenten gewählt bis zum Ablauf der ordentlichen Wahlperiode an der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2019.

Er erklärt die Annahme seiner Wahl zu Protokoll.

8.2 Ersatzwahl der Mitglieder des Vorstandes

Die Findungskommission schlägt Thomas Furrer, Patrick Scheubel, Philipp Knecht und Andreas Blank als weitere Mitglieder des Vorstandes zur Wahl vor. Andres Türler stellt die Kandidaten kurz vor.

Die Herren Furrer, Scheubel, Knecht und Blank werden einstimmig in globo als Mitglieder des Vorstandes gewählt bis zum Ablauf der ordentlichen Wahlperiode an der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2019.

Sie erklären jeder für sich die Annahme der Wahl zu Protokoll.

8.3 Externe Revisionsstelle: Ferax Treuhand AG, Zürich

Gemäss Art. 33 der Statuten wird die Revisionsstelle für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt.

Der Präsident empfiehlt im Namen des Vorstandes die Ferax Treuhand AG, Zürich, zur Wiederwahl. Die Stimmberechtigten bestätigen die Ferax Treuhand AG einstimmig als **Revisionsstelle der KLuG** für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, wobei Emil Walt für das erteilte Vertrauen dankt und die Wahl für die Ferax Treuhand AG gerne annimmt.

9. ANTRÄGE DER MITGLIEDER

In der statutarisch vorgesehenen Frist sind keine Anträge eingegangen.

PROTOKOLL DER 101. GENERALVERSAMMLUNG

10. WEITERE MITTEILUNGEN / VERSCHIEDENES

Verabschiedung

Der neu gewählte Präsident Andres Türler verabschiedet Martin Suter als langjährigen Präsidenten der KLuG und dankt ihm und dem Gesamtvorstand für ihren grossen Einsatz.

Tag der offenen Tür

Die Geschäftsführerin weist auf den Tag der offenen Tür am 22./23. August 2019 hin, wo die neuen Büros besichtigt werden können.

Stiftung KLuG

Der Stiftungsratspräsident Bruno Ricciardi informiert die Anwesenden über die Geschichte, die Kapitalausstattung, die Organisation sowie die Zwecksetzung der Stiftung KLuG.

Der Präsident lädt die Teilnehmer der Generalversammlung herzlich zum Apéro ein.

Datum der 102. ordentlichen KLuG Generalversammlung:

Dienstag, 5. Mai 2020

Der Präsident schliesst die 101. Generalversammlung der KLuG um 18.30 Uhr.

KLuG Krankenversicherung

Martin Suter
Präsident

Thomas Christmann
Protokollführer



CORPORATE GOVERNANCE

Die **Corporate Governance** beinhaltet die Grundsätze der organisatorischen und inhaltlichen Strukturen des Unternehmens, anhand derer gesteuert und kontrolliert wird.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND ZWECK

Die KLuG Krankenversicherung ist ein Verein nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zug. Sie ist 1996 aus der Betriebskrankenkasse (gegründet 1918) der Landis+Gyr AG hervorgegangen. Die KLuG besitzt die Bewilligung im Sinne von Artikel 5 KVAG zur Durchführung der sozialen Krankenversicherung. Das Tätigkeitsgebiet ist uneingeschränkt in der Schweiz. Alle bei der KLuG in der obligatorischen Krankenversicherung versicherten Personen sind Mitglied des Vereins. An der Generalversammlung stimmberechtigt sind alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Organe gemäss Statuten sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

VERHALTENSKODEX

Der Vorstand hat ethische Grundsätze der Geschäftstätigkeit (Code of Conduct) verabschiedet. Diese beschreiben die gemeinsamen Grundwerte und Grundsätze für die tägliche Arbeit, die alle Mitarbeitenden der KLuG befolgen müssen, damit die Ziele dauerhaft erreicht werden. Sie fördern ein gemeinsames Verständnis dafür, was eine ehrliche und ethisch einwandfreie Geschäftspraxis ist.

VORSTAND

Der Vorstand ist das oberste Führungsorgan des Vereins. Er ist verantwortlich für die strategische Ausrichtung des Unternehmens und entscheidet über strategische Fragen. Der Vorstand ist zuständig für alle Angelegenheiten, die nicht per Gesetz (Art. 60ff ZGB) oder Statuten an die Generalversammlung als formell oberstes Organ des Vereins übertragen sind.

Mitglieder	Funktion	Wohnort	Eintritt	Dauer
Suter Martin ^{1,2}	Präsident	Baar	2004	16.04.19
Gilg Andreas ²	Vizepräsident	Steinhausen	2002	16.04.19
Riccardi Bruno ¹	Mitglied	Ebikon	2002	16.04.19
Bienek Barbara ¹	Mitglied	Arth	2007	16.04.19
Christmann Thomas	Mitglied	Walchwil	2007	16.04.19
Garny Tamara	Mitglied	Herrliberg	2013	16.04.19
Merz Heinz ²	Mitglied	Baar	2013	16.04.19
Türler Andres ^{1,2}	Präsident	Zürich	16.04.19	2020
Blank Andreas ¹	Vizepräsident	Zug	16.04.19	2020
Scheubel Patrick ²	Mitglied	Baar	16.04.19	2020
Furrer Thomas ²	Mitglied	Sarmenstorf	16.04.19	2020
Knecht Philipp ¹	Mitglied	Frick	16.04.19	2020

¹Kontroll- und Anlageausschuss, ²Strategie- und Personalausschuss

ENTSCHÄDIGUNG

Die Mitglieder des Vorstandes erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene Jahresentschädigung, welche von der Verantwortung, Funktion und jeweiligem Aufwand abhängig ist. Die Gesamtvergütungen (netto) belaufen sich im Jahr 2019 auf CHF 68'320. Die höchste Vergütung beträgt 13'949 (für acht Monate).

WAHL UND AMTSDAUER

Die Mitglieder des Vorstands werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist höchstens fünfmal möglich, die Altersgrenze liegt bei 70 Jahren. Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, tritt die Nachfolgerin oder der Nachfolger die restliche Amtsdauer an.

ZUSAMMENSETZUNG

Der Vorstand besteht aktuell aus fünf Personen. Ihm gehören weder der Vorsitzende noch ein anderes Mitglied der Geschäftsleitung an. Der Vorstand nimmt keine operativen Führungsfunktionen in der KLuG wahr. Die Mitglieder stehen zudem in keinen geschäftlichen Beziehungen zur KLuG und deren Partnern, die sie in ihrer Tätigkeit als Vorstandsmitglied beeinflussen würden. Sie besitzen auch keine Mandate, die sie in einen Interessenskonflikt mit der KLuG bringen könnten.

KOMPETENZEN UND KONTROLL-INSTRUMENTE

Die Organisation des Vorstandes und der Geschäftsführung sind im Organisationsreglement festgehalten. Dieses regelt die Verantwortlichkeiten des Vorstandes, seiner Ausschüsse und der Geschäftsführung sowie die Berichterstattung. Zwei ständige Vorstands-Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Vorstandes, unter anderem zur Koordination, Stellungnahme und Vorbereitung seiner Beschlüsse. Sie können bei besonderen Aufgaben durch zusätzliche Fachausschüsse ergänzt werden.

1) Strategie- und Personalausschuss

Der Strategie und Personalausschuss achtet darauf, dass die KLuG markt- und leistungsgerechte Gehälter und Entschädigungen anbietet, um Mitarbeiter mit den nötigen Qualifikationen gewinnen und halten zu können.

2) Kontroll- und Anlageausschuss

Der Kontroll- und Anlageausschuss beurteilt die Wirksamkeit und die Qualität der Leistungen der externen Revision. Ausserdem prüft er die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems (IKS), die Jahresrechnung sowie grössere finanzielle Risiken. Zudem obliegt ihm die Aufsicht über die Kapitalanlagen.

REVISION

Die Ferax Treuhand AG, Zürich, ist seit 2007 Revisionsstelle der KLuG. Leitender Revisor ist Emil Walt. Die Revisionsstelle wird laut Statuten jeweils für ein Jahr gewählt. Das Mandat wird an der Generalversammlung jeweils um ein Jahr verlängert.

AKTUARIAT

Für das KVG-Geschäft werden keine Dienstleistungen eines Aktuars benötigt. Für spezifische versicherungstechnische Fragestellungen steht der KLuG mit Dr. Thomas Gisler ein Aktuar SAV bei Bedarf zur Verfügung.

RISIKOMANAGEMENT UND IKS

Die KLuG misst dem Risikomanagement grosse Bedeutung zu und hat in den vergangenen Jahren ein unternehmensweites Risikomanagement und ein Internes Kontrollsystem (IKS) nach den Vorschriften des Obligationenrechts etabliert. Ziele sind, die bestehenden wirksamen internen Kontrollen im Unternehmen systematisch zu koordinieren und regelmässig zu überwachen, um Risiken und Chancen frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und aktiv zu steuern.

Das interne Kontrollsystem (IKS) erfasst Risiken des operativen Geschäfts. Es kontrolliert, ob rechtliche und regulatorische Auflagen eingehalten werden. Ebenso prüft das IKS die finanzielle Berichterstattung. Von zentraler Bedeutung sind zudem die Sicherheit der Informationen und deren Bearbeitung mittels Informationstechnologie (IT) um die Daten der Versicherten wirksam vor Verlust und unerlaubtem Zugriff zu schützen.

GESCHÄFTSLEITUNG

Die Kompetenz zur operativen Geschäftsführung der KLuG ist laut Organisationsreglement an den CEO delegiert. Davon ausgenommen sind die Aufgaben, die laut Gesetz, Statuten und Organisationsreglement anderen Organen vorbehalten sind. Der Geschäftsführer ist beauftragt, die Beschlüsse des Vorstands und seiner Ausschüsse zusammen mit seiner Geschäftsleitung vorzubereiten und auszuführen.

Der CEO ist operativer Unternehmensleiter der KLuG. Er führt die Geschäftsleitung und regelt deren Geschäftsordnung. Er vertritt die KLuG nach aussen. Die Geschäftsleitung ist durch ihren Vorsitzenden verpflichtet, dem Vorstand regelmässig und uneingeschränkt über alle Geschäfte zu berichten, die einen erheblichen Einfluss auf das Unternehmen haben.

Yvonne A. Dempfle	Seit Januar 2012 CEO und seit 2007 Mitglied der Geschäftsleitung.
Odette Hänslı	Seit Januar 2012 Leiterin Marketing/Produkte und seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung.
Jasmine Zumbühl	Seit 2019 Leiterin Leistungen und Mitglied der Geschäftsleitung (80 %).

ENTSCHÄDIGUNG

Der Vorstand legt die Vergütungen an seine Mitglieder auf Antrag des Strategie- und Personalausschusses fest. Dieser wiederum entscheidet laut den Richtlinien des Vorstandes über die Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung. Die Gesamtvergütungen für 2.8 Stellen (netto) inkl. Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers und Dienstaltersgeschenke belaufen sich im Jahr 2019 auf CHF 436'175. Das höchste Einzelgehalt beläuft sich netto auf CHF 208'570.

DATENSCHUTZ

Als Krankenversicherer untersteht die KLuG besonders strengen Datenschutzvorschriften. Alle Mitarbeitenden sind einer gesetzlichen Schweigepflicht unterworfen. Sie dürfen Versicherten- und Gesundheitsdaten nur für den Betrieb der obligatorischen Krankenversicherung bearbeiten und diese keinen Dritten mitteilen oder sonst zugänglich machen.

Die Datenschutzbeauftragte berät die Geschäftsleitung und alle übrigen Mitarbeitenden der KLuG in datenschutzrechtlichen Fragen und wirkt fortwährend auf die Verbesserung und Einhaltung des Datenschutzes hin.

INFORMATIONSPOLITIK

Die KLuG publiziert jährlich einen Geschäftsbericht. Weitere Kommunikationsmittel sind die Website www.klug.ch, das KLuG-Magazin und Unterlagen, welche den Policen beigelegt werden.

Erläuterungen

Combined Ratio	Schaden-Kosten-Quote, das Verhältnis von Aufwendungen für Versicherungsbetrieb und Versicherungsleistungen zu den Prämien.
Solvenzquote	KVG-Solvenztest: Der Solvenztest prüft, ob die Versicherer genügend Reserven haben. Der Test wird zu Beginn jedes Jahres erstellt. Er berücksichtigt die Risiken, denen die Kasse bis Ende Jahr ausgesetzt ist. Der Test gilt als erfüllt, wenn die vorhandenen Reserven über der Mindesthöhe liegen und die Solvenzquote über 100 % liegt.

Bilder

Mit dem Kids Corner im «Freiruum» in den alten Shedhallen auf dem ehemaligen Landis & Gyr Areal in Zug hat KLuG einen Ort geschaffen, wo sich Kinder spielerisch begegnen können.
Alle Bilder in diesem Jahresbericht sind im Kids Corner entstanden. Der Fotograf Philipp Hubler, Hünenberg, hat Ayleen, Finn und Christian fotografiert.

Abkürzungen

BAFU	Bundesamt für Umwelt
BAG	Bundesamt für Gesundheit
CHF	Schweizer Franken
EDÖB	Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter
FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
KLuG	KLuG Krankenversicherung
KVAG	Krankenversicherungsaufsichtsgesetz
KVAV	Krankenversicherungsaufsichtsverordnung
KVG	Krankenversicherungsgesetz (Grundversicherung)
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung (Grundversicherung)
SwissDRG	Swiss Diagnosis Related Group (Fallpauschalen)
TARMED	Der TARMED (tarif médical) ist der Tarif für ambulante ärztliche Leistungen.
VVG	Versicherungsvertragsgesetz (Zusatzversicherungen)

Wir beraten Sie gerne persönlich.
Schauen Sie einfach bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.

KLuG Krankenversicherung

Gubelstrasse 22
CH-6300 Zug
Telefon 041 724 64 00
Fax 041 724 64 01
team.klug@klug.ch
www.klug.ch

KLuG